

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Nr. 6
März
1930**

GÜGGENBÜHLUND HUBER'S
**Schweizer
Spiegel**



Zur Genesung

Wenn man krank ist, so heisst es in erster Linie, den Körper zu stärken, damit er die Kraft hat, um die Krankheit zu bekämpfen.

Ovomaltine

schaft rasch neue Spannkraft, bringt mit ihrem Wohlgeschmack ein wenig Behagen ins Krankenzimmer!



OVOMALTINE

stärkt
auch
Sie!

OVOMALTINE IST IN BÜCHSEN ZU 500 UND 250 GR. IN APOTHEKEN, DROGERIEN
UND LEBENSMITTELHANDLUNGEN ERHÄLTICH

D^r. A. WANDER A.G. BERN

Schweizer Spiegel

„GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL“ eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERTATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 „ „ 22.—, 6 „ „ 11.—, 3 „ „ 5.50
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152



4711

Sieg der Jugend.

Mode und Vernunft befehlen: "Sei jung!" Jugendfrische Schönheit wird erhalten durch Matt-Creme, der tagsüber die Haut vor schädigenden Einflüssen schützt, und durch "4711" Cold Cream, der abends sorglich in die Haut einmassiert wird.

Haupt-Dépôt "4711" Emil Hauer, Zürich.
Telephon: Selnau 47,11.

Matt-Creme
Das edle 4711 Erzeugnis

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Notariell beglaubigte Auflage jeder
Nummer des Schweizer-Spiegels
12,000 Exemplare

Das Werk

Offizielles Organ des
Bundes Schweizer Architekten

B S A

und des Schweizerischen
Werkbundes

S W B

redigiert von Peter Meyer

Die Februarnummer bringt einen grossen
Aufsatz über das neue Zürcher

BAUGESETZ

Das ist ein langweiliges, aber ein sehr
wichtiges Thema, mit dem sich jeder
einmal abgeben sollte, denn

Das Werk

will nicht nur schöne Bilder von einzelnen
netten Bauten bringen,

**sondern dazu beitragen, dass
besser und billiger als jetzt
gebaut werden kann**

Ausserdem:

Klebebildchen eines Achtzigjährigen
Gemälde von Max Gubler
Plastik von M. Lipszyc
Bilder von Oskar Lüthi

Lesen Sie lieber

statt Ihr Geld und Ihre Zeit für Über-
flüssiges zu verwenden, die neueste
Nummer der Literarischen Welt.

Für 40 Centimes

erhalten Sie eine Zeitung, in der

alle guten Autoren

Originalarbeiten veröffentlichen.

Die illustrierte Wochenzeitung

„Die Literarische Welt“

gibt Ihnen mit vielen Zeichnungen und
Photographien, mit Zeit- und Buch-
chroniken, mit Referaten über Theater,
Film und Kunst, einen Leitfaden
durch das geistige Leben aller Nationen.

Senden Sie untenstehenden Abschnitt
als Drucksache an uns ein.

**Sie erhalten
zur Orientierung kostenlos
Probenummern**

Bitte ausschneiden

An die Literarische Welt Verlagsges.
m. b. H., Berlin W 50
Passauer Str. 34 G

Ich bitte, mir kostenlos Probenummern
der „Literarischen Welt“ zu übersenden

Name:

Ort:

Strasse: